

19. August 2015 LOKALES

GT-Extra

## Gemeinsamer Opernbesuch

Bad Orber Kindergartenkinder von „Hoffmanns Erzählungen“ begeistert

BAD ORB (ex). Traditionell hatte die Opern Akademie die Kinder aus den drei Bad Orber Kindertagesstätten in die Konzerthalle eingeladen. Die kleinen Opernbesucher haben gemeinsam mit ihren Erzieherinnen begeistert an einem Probenbesuch von „Hoffmanns Erzählungen“ teilgenommen.

Nach einer Begrüßung im Foyer durch die Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Karin Metzler-Müller, füllten die Kinder die Reihen der Konzerthalle. Durch Regisseur Erik Biegel wurde ihnen zunächst in kindgerechter Weise erklärt, was eine Oper ist.

Einige berichteten begeistert vom Opernbesuch bei „Hänsel und Gretel“ sowie der „Zauberflöte“ in den Vorjahren. Anschließend erläuterte der Regisseur den Inhalt von „Hoffmanns Erzählungen“, vor allem den Akt, in dem sich Hoffmann in eine Puppe verliebt, die mechanisch ist und man bewegen kann. Anschließend sang Lucy de Butts die Olympia-Aria und bewegte sich zum Erstaunen der



Die kleinen Besucher hatten viel Spaß bei der Vorführung.

Foto: ex

Kinder wie eine Marionette, die am Ende keinen Ton mehr herausbrachte und zusammen knickte. Deshalb musste sie wieder „aufgezogen“ werden. Begeistert klatschten die Kleinen in ihre Hände.

Erik Biegel erzählte schließ-

lich auch die Geschichte des Bösewichts Coppélius, den die Kinder gemeinsam „herbeiriefen“. Schließlich zeigte er ihnen die Requisiten, die in dem Stück ebenfalls eine Rolle spielen. Viele davon durften die Kinder ausprobieren.

Abschließend kamen alle Kinder zur Sängerin der „Coppelia“ und durften diese wie eine Puppe verbiegen. Mit Gummibärchen beschenkt traten die Kleinen mit ihren gelben Sicherheitswesten und vielen tollen Eindrücken wieder den Heimweg an.